



Alt Golm

Siedlungsabfalldeponie „Alte Ziegelei“

Daten und Fakten

Unternehmen	PORR Verkehrswegbau GmbH
Projektart	Deponiebetrieb
Bauzeit	04.2020 - 10.2021
Auftraggeber	KWU Entsorgung, Eigenbetrieb des Landkreises Oder-Spree

[Projektbericht Online](#)

www.porr-group.com



Elf Hektar Deponiefläche wurden für die Nachnutzung rekultiviert

Neben dem Aufbau des Abdichtungssystems der Deponieklasse DK 2 gehörten die Anpassung der Gasfassung, die Errichtung von 430 m abgedichtetem Deponierandgraben sowie die Abfallumlagerung und -profilierung von 24.000 m³ Abfall und Bauschutt zu den Bauleistungen. Um die Gesundheit der Maschinenfürer zu schützen, wurden hierfür Maschinen mit Schutzbelüftung eingesetzt.

Endabdeckung verhindert Freisetzung von Treibhausgasen

Zwischen 1969 und 2011 diente die „Alte Ziegelei“ als Siedlungsabfalldéponie. Die endgültige Oberflächenabdichtung und Rekultivierung erfolgten nach der Stilllegung gemäß den strengen gesetzlichen Vorgaben und dienen vor allem dem Umwelt- und Klimaschutz. Gasdichte Abdichtungskomponenten sowie Gasbrunnen verhindern unkontrollierte Emissionen klimaschädlicher Deponiegase, die beim Abbau von organischen Abfällen entstehen. Wasserdichte Abdichtungskomponenten und Sickerwasserbrunnen stellen die Ableitung von verunreinigtem Sickerwasser sicher, eine Sickerwasserinfiltration regt die Deponiegasproduktion im Abfallkörper an. Die KWU Entsorgung rechnet damit, dass in den nächsten 30 Jahren rund 75.000 t CO₂ eingespart werden können. Im Rahmen des Auftrags war das Eisenhüttenstädter Team für die Erweiterung und Anpassung der vorhandenen Deponieentgasung sowie der vorhandenen Sickerwasserinfiltration verantwortlich. Neun Gasbrunnenkopfschächte wurden angepasst, 1.400 m Gasleitungen verlegt und acht Sickerwasserbrunnen errichtet.

Impressionen



Bildhinweise

1

Siedlungsabfalldéponie „Alte Ziegelei“, Alt Golm

Oberflächenabdichtung der Déponie „Alte Ziegelei“ in Alt Golm nahe Fürstenwalde.

2

Siedlungsabfalldéponie „Alte Ziegelei“, Alt Golm

Die KWU Entsorgung rechnet damit, dass in den nächsten 30 Jahren rund 75.000 t CO₂ eingespart werden können.

Sie haben Fragen zum Projekt oder würden gerne mehr erfahren? Kontaktieren Sie uns gerne für weitere Informationen.

PORR AG Group Communications

Absberggasse 47

1100 Wien

T +43 50 626-0

E-Mail: comms@porr-group.com